

- 3 **Passivrauch schadet Kindern besonders**
- 4 **Bereits ungeborene Kinder gefährdet**
- 6 **Benefiz-Konzert in Bonn**
- 7 **Tage der Offenen Tür**
- 8 **Höhere Tabaksteuer rettet Menschenleben
Förderkreis braucht eine breite Basis**
- 9 **Richtfest am Dresdener St. Joseph-Stift
Palliativstation in Aachen eröffnet**
- 10 **Patienten müssen mitbestimmen
Bundesverdienstkreuz für Hilde Schulte**
- 11 **Jeden Tag 50 Brustkrebs-Tote
Buchtipps: Der Tanz ins Leben**
- 12 **Leserbriefe
Selbsthilfe**
- 13 **Wir danken
Ratgeber: Ihr letzter Wille**
- 14 **Unterstützung für junge Krebsforscher
Impfstrategie bei Lungenkrebs**
- 15 **Hauptsache, das Auto ist gesund
Neue Behandlungen auf dem Prüfstand**
- 16 **Aktionen**
- 18 **Schüler auf Erfolgskurs
Dr. Mildred Scheel Akademie 2005**
- 19 **Neue Benefiz-Produkte
Künstler aufgepasst!
Dr. Mildred Scheel Akademie**

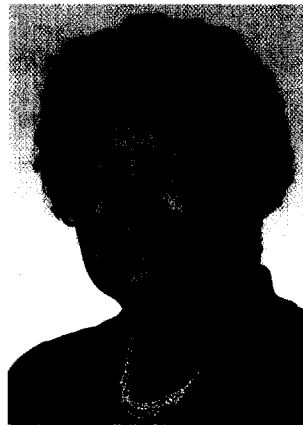
Titelbild: Deutsche Krebshilfe

Die Zeitschrift „Deutsche Krebshilfe“ erhalten die Freunde und Förderer der Deutschen Krebshilfe, der Deutschen Kinderkrebshilfe und die Mitglieder des Mildred Scheel Kreises e.V. Sie erscheint vierteljährlich. Der Preis ist für Mitglieder des Mildred Scheel Kreises und für Förderer der Deutschen Krebshilfe und der Deutschen Kinderkrebshilfe im Mitgliedsbeitrag enthalten. Der Verkaufspreis beträgt 50 Cent. Nachdruck – auch auszugsweise – nur nach vorheriger Genehmigung. Diese erteilen wir jedoch sehr gerne. Verantwortlich für den Inhalt: Dr. med. Eva Kalbheim. Redaktion: Christiana Tschöpe. Herausgeber und Verleger: Deutsche Krebshilfe e.V., Thomas-Mann-Straße 40, 53111 Bonn, Postfach 1467, 53004 Bonn.

Gedruckt auf chlorfreiem Papier mit schwermetallfreien Farben.

Gesamtherstellung: Druckerei Bachem, Köln · ISSN 0949-8184

Zuschriften an: Deutsche Krebshilfe, Thomas-Mann-Straße 40, 53111 Bonn, Telefon: 02 28172 99 00, Fax: 02 2817 29 90 11, E-Mail: deutsche@krebshilfe.de, Spendenkonto: 909093, Sparkasse Bonn, BLZ: 38050000.



Professor Dr. Dagmar Schipanski,
Präsidentin der Deutschen Krebshilfe

am 25. September 2004 ist die Deutsche Krebshilfe 30 Jahre alt geworden. Im Rahmen der Aktivitäten zu unserem 30-jährigen Bestehen machen wir derzeit mit einer breit angelegten Kommunikations-Offensive auf unsere Ziele und Aufgaben aufmerksam: Zwischen dem 24. August und dem 30. September waren beispielsweise in ganz Deutschland Großflächenplakate zu sehen, auf denen sich zahlreiche Prominente für die Arbeit der Deutschen Krebshilfe bedankten. Auch auf Anzeigen in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften bekundeten bekannte und beliebte Persönlichkeiten ihre Unterstützung für die Deutsche Krebshilfe. Auf der Web-Seite www.30-jahre-krebshilfe.de veröffentlichen wir zahlreiche Informationen über die Geschichte, die Erfolge und die zukünftigen Aufgaben unserer Organisation. Diese Seite wird fortlaufend aktualisiert und enthält auch Sonderseiten, auf denen insbesondere junge Menschen Informationen darüber finden, wie sie sich vor Krebs schützen können.

Viele Journalisten nutzten das 30-jährige Bestehen der Deutschen Krebshilfe für ihre Berichterstattung: Tageszeitungen, Hörfunk- und Fernsehsender brachten Beiträge über die wichtige Arbeit unserer Bürgerinitiative gegen den Krebs. Dass wir in der Bevölkerung eine so hohe Akzeptanz genießen, ist nicht zuletzt den zahlreichen Medienvertretern zu verdanken, die immer seriös, kenntnisreich und fair über unsere Projekte und unser Engagement berichten.

Darüber hinaus veranstalteten viele Einrichtungen, die von der Deutschen Krebshilfe gefördert werden, anlässlich des 30-jährigen Bestehens unserer Organisation Tage der Offenen Tür für die Bevölkerung. Wir berichten darüber auf der Seite 7 noch ausführlicher. Einer der Höhepunkte der Aktivitäten war schließlich ein Benefiz-Konzert im Rahmen des Beethovenfestes in Bonn. Dazu finden Sie einen Artikel auf der Seite 6. Wir haben dieses Konzert auch genutzt, um uns bei zahlreichen Menschen zu bedanken, die sich seit vielen Jahren für die Deutsche Krebshilfe engagieren: Bei Ärzten und Wissenschaftlern, die in unseren Gremien mitarbeiten, bei vielen unserer langjährigen Mitgliedern des Mildred Scheel Kreises, bei den Aktionisten, die seit vielen Jahren Spenden für die Deutsche Krebshilfe sammeln - und bei Weggefährten Mildred Scheels.

Meine Damen und Herren, all unsere Aktivitäten sind nur möglich, weil die Menschen uns vertrauen. In den 30 Jahren unserer Arbeit sind die Spenden stetig angestiegen. Ich möchte an dieser Stelle daher noch einmal allen Spendern danken und Sie alle bitten, uns auch weiterhin die Treue zu halten. Nur mit Ihrer Unterstützung können wir unsere wichtige Arbeit im Sinne krebsskranker Menschen fortsetzen.

